

# Yin und Yang

**Eine Medaille hat bekanntlich zwei Seiten, so lässt sich auch das Stimmungsbild auf der IAA Nutzfahrzeuge in diesem Jahr beschreiben. Eindrücke von Rüdiger Kopf.**

**H**immelhochjauchzend und zu Tode betrübt. Beide Stimmungen

konnte man bei den Ausstellern der IAA Nutzfahrzeuge finden. Sowohl für die Transportbranche als auch für die Sparte der Ladekrane war und ist die Messe eine der wichtigsten Events, auf das sich die Aussteller freuen. Der Besucherandrang an diesen Ständen war sehr gut und ebenso die Nachfrage nach den Produkten. Dementsprechend gut war die Stimmung unter diesen Ausstellern. Ein etwas anderes Bild zeichnete sich für Hersteller von LKW-Bühnen, die sich einen Platz in Hannover reserviert hatten. Freundlich entspannte Ruhe kennzeichnete die Stände.

So ist es wenig verwunderlich, dass die Neuheiten und Neuigkeiten bei den Ladekränen und Herstellern von Anhänger und Tiefladern zu finden waren. Fassi nutzte denn auch die Chance und präsentierte sich öffentlich das erste Mal gemeinsam mit den Produkten der Marke Penz. Das Unternehmen wurde Anfang des Jahres von Fassi übernommen.

Palfinger hatte gleich Beides im Gepäck: Ladekrane und LKW-Bühnen. Während bei den Bühnen mit Neuheiten noch sparsam umgegangen wurde, hat das Unternehmen bei seinen Kranen vier neue Modelle für den Baustofftransport vorgestellt. Neben dem PK 18001L und dem PK 20001L HPLS auch den PK 21001L und den PK 24001L HPLS.



**Nicht nur Doll hat Neuheiten mit nach Hannover gebracht**



**Penz und Fassi auf gemeinsamem Stand**

Über regen Zulauf hat sich auch Hiab gefreut und dies nicht nur, weil den ganzen Tag über Shows und Präsentationen für Unterhaltung sorgten. Mit dem neuen XS 377 hat das Unternehmen einen neuen Kran in der 20 bis 40 Metertonnen-Klasse aufgefahren und gleich dazu den neuen XS 477 mitgebracht. Auch an den Ständen von Atlas, HMF und MKG ebenso wie bei Maxilift waren allenthalben zufriedene Gesichter nebst neuen Modellen zu entdecken. Bei Tirre fand man zudem mit Harsh einen neuen Vertriebspartner für Großbritannien und Irland.

Uneins gaben sich die Aussteller von Anhängern und Tiefladern. Während die einen die Außenfläche bevorzugten, fanden sich die anderen in den Hallen ein. Gemein war beiden Fraktionen die Zufriedenheit, die derzeit in der gesamten Branche zu verzeichnen ist. Die Auftragsbücher sind allerdings derart

gefüllt, dass über Lieferzeiten ungerne gesprochen wurde, denn manches Werk hat sein Soll für 2007 bald erreicht. Dennoch war die Zahl der neuen Geräte beeindruckend genug, um alleine deswegen den Abstecher nach Hannover anzutreten.



**Neue Ladekrane hat Palfinger im Bereich des Baustofftransports vorgestellt**

Auf breiter Front wurden neue Modelle im Transporterbereich vorgestellt. Seien es VW oder Mercedes, ebenso wie Iveco oder Peugeot. Was hier in Hannover gezeigt wurde,

war durchaus erstaunlich und hat auch weitreichende Konsequenzen für die Hersteller von LKW-Bühnen. Die Arbeitsbühnen bis 3,5 Tonnen sind bei fast jedem Bühnenhersteller überarbeitet worden. Das war aber weniger der Grund für den unzufriedenen Ausdruck im Gesicht der Aussteller von LKW-Bühnen. Sie fanden das Interesse des Publikums nicht in dem Maße, wie sie es sich erhofft haben. Viele haben deswegen erst gar nicht ausgestellt oder wenn, nur mit einem stark abgepeckten Programm.

Nichtsdestotrotz wird die IAA Nutzfahrzeuge in zwei Jahren wieder Millionen von Besuchern anlocken und die meisten aus diesem Jahr haben schon für 2008 gebucht.



**Time Versalift zeigte seine LKW-Bühne mit Gasantrieb für den Unterwagen**